

Kreissparkasse Ludwigsburg · Postfach 6 20 · 71606 Ludwigsburg

Vorstandsstab
Schillerplatz 6
71638 Ludwigsburg

Pressemitteilung

Angela Schaupp
Telefon 07141 148-2006
Telefax 07141 148-3000
angela.schaupp@ksklb.de

21. Juni 2023

Barrierefreiheit für Sparkassenkunden

Ab sofort barrierefreier Zugang für blinde, sehbehinderte und höreingeschränkte Menschen zu Inhalten auf allen digitalen KSK-Kanälen

LUDWIGSBURG – Soziale Medien und deren Feeds sind stark visuell geprägt. Bilder und Videos machen einen immer größer werdenden Anteil an Content aus. Damit zukünftig auch blinde, sehbehinderte und höreingeschränkte Menschen Zugang zu digitalen Inhalten bekommen, gestaltet die Kreissparkasse Ludwigsburg ab sofort alle Inhalte barrierefrei. Damit knüpft das größte Finanzinstitut im Landkreis auch mit allen ihren Social Media-Kanälen, wie beispielsweise auf Instagram, Facebook, LinkedIn, Xing und Twitter, an ihre Internetseite an, die heute schon überwiegend barrierefrei ist.

Wie gestaltet man denn Inhalte so, dass Menschen mit Einschränkungen sie leichter erfassen können? Sehbehinderte Menschen greifen oft auf Bildschirmleser (Screenreader) zurück, um Texte im Internet zu verstehen. Bei Social Media kommen sie aber oft an ihre Grenzen. Um das zu vermeiden, gibt es ein paar wirksame Maßnahmen. So verzichtet die Kreissparkasse u. a. auf Font-Generatoren: Durch Generatoren lassen sich Schriften in Instagram oder LinkedIn-Posts fetten oder kunstvoll verschnörkeln – das kann von Screenreadern allerdings nicht erfasst werden. Darüber hinaus sind Ansammlungen von Emojis mitten im Text für sehbehinderte Menschen ziemlich anstrengend, da Screenreader die Symbole in Text übersetzen. Außerdem werden Hashtags „vorlesefreundlich“ gestaltet: Screenreader können Hashtags nur richtig vorlesen, wenn einzelne Worte durch Großbuchstaben getrennt werden, z.B. #KSKLudwigsburg und #WirWunder.

Viele Menschen mit Behinderung können selbst mit Sehhilfe den Inhalt von Bildern nicht erkennen. Daher werden sogenannte „Alt-Texte“ hinzugefügt: Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn bieten allesamt die Möglichkeit, Bilddateien mit einem Alt(ernativ)-Text zu versehen. Dieser Alt-Text beschreibt, was auf dem Bild zu sehen ist. Screenreader können diesen hinterlegten Text vorlesen. Außerdem erhält jeder Post am Ende das „!B“-Symbol – das signalisiert, dass eine Beschreibung zu einem geposteten Bild hinterlegt ist. Ebenfalls wichtig für Barrierefreiheit und somit leichte Erkennbarkeit ist die Nutzung deutlicher Kontraste zwischen Text und Untergrund in Grafiken und Einblendungen. Beim Bewegtbild wird zukünftig darauf

geachtet, dass Untertitel enthalten sind – so können höreingeschränkte Nutzer mitlesen und sehbehinderte Menschen mithören.

„Als öffentlich-rechtliches Finanzinstitut ist es uns ein besonderes Anliegen, dass alle Menschen im Landkreis – mit und ohne Handicap – Zugang zu unseren Informationen und Dienstleistungen erhalten. Deshalb freut es mich, dass wir mit gutem Beispiel voran gehen, und ab sofort technisch ausgereifte Lösungen auf allen digitalen Kanälen anbieten. So sind nicht nur unsere Filialen weitestgehend mit barrierefreiem Zugang ausgestattet, sondern auch die Zugänge von unterwegs und Zuhause aus“, berichtet Dr. Heinz-Werner Schulte, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ludwigsburg.

